

DE KÖNGERNHEIMER



Bürgerinformation der kreativen liste KÖNGERNHEIM e.V. 49. Ausgabe April 2015

Liebe Köngernheimerinnen,
liebe Köngernheimer,

es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen. (*Guy de Maupassant, 1850-1893*) So haben wir unsere abwechslungsreiche Köngernheimer Fassenacht gefeiert und trafen uns als erste Gemeinde im Jahr in Rheinhessen zur Kerb.

Nun lade ich Sie im Sinne des französischen Erzählers Guy de Maupassant zum diesjährigen Frühlingsfest der Kreativen Liste Köngernheim am 1. Mai ab 11.30 Uhr rund um die Sickingenhalle ein.

Das Organisationsteam mit Sabine Kunz an der Spitze und zahlreichen Helfern hat sich mächtig ins Zeug gelegt, um einen tollen Rahmen der Begegnung zu schaffen. Frisches vom Grill, hausgemachte Salate, frischgezapftes Bier und leckere Weine aus Köngernheim, Kaffee und Kuchen, Waffeln und vieles mehr, ein Bücherbasar, ein Boule Turnier für Kinder und Erwachsene und Kinderspiele sollen uns dieses Zusammentreffen vergolden. Nutzen Sie diesen Rahmen und genießen Sie ein paar schöne Stunden mit Freunden und Familie. Ohne Besucher wäre unser Fest nichts wert. Als neuer 2. Vorsitzender der KLK freue ich mich auf Ihr Kommen.

Zu meiner Person: Seit der Wahl des letzten Gemeinderat unterstütze ich die KLK durch

meine Arbeit in den Ausschüssen. Im Komitee des KCC engagiere ich mich für die Köngernheimer Fassenacht. Als gebürtiger Mainzer bin ich 2008 zusammen mit meiner Frau Katja, meinem Sohn Leonard und meiner Tochter Maja nach Köngernheim gezogen und habe hier meine neue Heimat gefunden. Falls ich mal nicht im Stehblock bei den Heimspielen von Mainz05 mitfiebere, fahre ich gerne mit einem meiner Fahrräder durch Rheinhessen. Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen.



Ihr
Thomas Heier
2. Vorsitzender KLK



TERMINE

- Bis 31.5 Straußwirtschaft Hammen geöffnet
- 6.5. Schuppenschoppen im kath. Pfarrgarten ab 19 Uhr
- 12.5. Modenschau im Weingut Dietz Mode Lounge, Mainz
- 12.5. Miteinander, offener Treff im Pfarrsaal der kath. Kirche, 20 Uhr
- 14.5. Vatertagsrock der Kingerumer Stolperhölzer Sickingen-Halle
- 19.5. Tee- Kanne - Café für Jung & alt Kath. Pfarrsaal, 17 Uhr
- 26.5. Dämmererschoppen im Weingut Hammen ab 17 Uhr
- 28.5. Informationsabend EWR Inter net 19 Uhr Sickingenhalle
- 3.6. Weinfest in der Untermühle
- 10.6. Schuppenschoppen im kath. Pfarrgarten ab 19 Uhr
- 20./21.6. Tag der offenen Tür, Freiwillige Feuerwehr Köngernheim
- 28.6. Cultura e.V. Köngernheim im Weingut Hammen Sloppy Notes Jazzband
- 30.6. Dämmererschoppen im Weingut Hammen ab 17 Uhr
- 1.7. Schuppenschoppen im kath. Pfarrgarten ab 19 Uhr
- 14.7. Miteinander, offener Treff im Pfarrsaal der kath. Kirche, 20 Uhr
- 19.7. Sommerfest unter den Linden, kath. Kirche, anschließend Grillen
- 25.7. Rouge Baiser im Weingut Horter
- 28.7. Dämmererschoppen im Weingut Hammen ab 17 Uhr
- 31.7. Fackelwanderung der GUMS mit VG-Chef Selzen/Sportplatz
- 5.8. Schuppenschoppen im kath. Pfarrgarten ab 19 Uhr
- 11.8. Miteinander, offener Treff im Pfarrsaal der kath. Kirche, 20 Uhr
- 17.8. Tee- Kanne - Café für Jung & alt, Frauen & Männer, Kath. Pfarrsaal, 17 Uhr

DA SIEHT MAN SICH:



Förderverein geht Umgestaltung des „Freien Platzes“ an Von Beate Bunn Torner

Der Tagesordnungspunkt 1 (TOP) befasste sich mit der Ergänzung zum bereits gefassten Beschluss zur Trauerhalle vom 30.9.2014. Hier wurde explizit dem Konzept von Herrn Schweitzer zur Antragstellung auf Fördermittel aus dem Investitionsstock des Landes Rheinland-Pfalz für den Neubau der Trauerhalle zugestimmt. Abstimmungsergebnis 10 Ja- und 4 Nein-Stimmen.

Zu TOP 2 stellte Ortsbürgermeisterin Jutta Hoff anhand einer Präsentation, den im Ausschuss vorbereiteten Haushaltsentwurf für das Jahr 2015 vor. Dem Haushalt wurde mit 11 Ja und 4 Nein Stimmen zugestimmt.

Die Vereinbarung der VG Rhein-Selz mit Städten und den Gemeinden in der Verbandsgemeinde bezüglich eines Vertretungspools von Erzieherinnen war Inhalt des TOP 3. Zur Abwendung von personeller Unterbesetzung in dem kommunalen Kindertagesstätten ist in Vertretungspool, der aus 4 Vollzeitstellen besteht, sinnvoll. Wir als Ortsgemeinde sind nicht verpflichtet, uns aus dem Vertretungspool zu bedienen, können ggf. eigene Vertretungskräfte beschäftigen, wenn Handlungsbedarf besteht. Zeitarbeitsfirmen als Alternative zur Überbrückung von Personalengpässen sind um ein Vielfaches teurer. Diskussionspunkt war außerdem, dass die Vertretungskräfte über eine entsprechende Qualifikation verfügen sollen. Dies ist in der Vereinbarung berücksichtigt und wird von der Personalabteilung der VG geprüft. Dem

Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplans „Auf der Irr“. 1. Änderung gem. § 2 Abs.1 BauGB. im TOP 4 trägt dem Wunsch nach Bebauung seitens eines Grundstückseigentümers Rechnung. Hierfür ist die Änderung im Bebauungsplan notwendig, damit geht die Beauftragung eines Planungsbüros, sowie die Einleitung des Verwaltungsverfahrens einher. Der Rat stimmte bei 1 Enthaltung zu.

TOP 5. Zweite Teilfortschreibung des LEP IV (Landesentwicklungsplan) im Rahmen des Anhörungs- und Beteiligungsverfahrens stimmte der Rat einstimmig zu. Hierbei ging es um Entscheidungen der Verbandsgemeinde Ramstein – Miesenebach und um Änderungen bezüglich des Unesco-Weltkulturerbes Oberes Mittelrheintal.

Bezüglich der Trägerbeteiligung Nierstein Schlosspark 2. Änderung im TOP 6 wurden keine Bedenken gegen das Vorhaben erhoben.

Beratung und Empfehlung bezüglich eines Zuschussantrages des Dorffördervereins an den Landkreis Mainz-Bingen im Rahmen der Ehrenamtsförderung beschäftigte den Rat im TOP 7. Der Spendenannahme für dieses Projekt am Freien Platz wurde bereits 2013 mehrheitlich vom Rat zugestimmt. Durch die zwischenzeitliche Förderzusage für die Sanierung Außengelände Kindergarten wurde der Fokus seitens des Dorffördervereins zunächst

auf dieses Projekt gelegt, welches in diesem Jahr abgeschlossen wird.

Für die nächste Runde Ehrenamtsförderung wurde die damalige Vorlage „Freier Platz“ modifiziert und mit dem Pflanzen von 6 Bäumen im Bereich der Treppen erweitert. In der Diskussion wurde geklärt, dass kein erhöhter Pflegeaufwand für den Bereich daraus entsteht. Gleichzeitig wurde wiederholt erläutert, dass solche Projekte nur durch den Dorfförderverein realisiert werden können, da nur dieser – und nicht die Gemeinde selbst – für diesen Fördertopf des Landkreises antragsberechtigt ist.

(Aktuell gibt es in dieser Angelegenheit zu berichten, dass dem Antrag von Seiten des Kreises zugestimmt wurde und somit Fördergelder fließen.) Dem Antrag wurde mit 10 Ja, 1 Nein und 1 Enthaltung zugestimmt.

Unter Mitteilungen wurde zu folgenden Themen berichtet:

Die Bewerbung zu den EWR Anpacktagen, eine Info Veranstaltung des Seltalverbandes 24.3.2015, die Beschädigung der Wasserleitung bei einem Grabaushub, die Kostenanteile bezüglich der Zweckvereinbarung Kindertagesstätte mit den Ortsgemeinden Undenheim, Friesenheim, Selzen sowie Stand der Dinge hinsichtlich der Einbruchmeldeanlage für die Kindertagesstätte.

Die Parkplatzsituation Oppenheimer Straße war im Tagesordnungspunkt Anfragen Thema. Da es sich um eine Landesstraße handelt, ist der LBM zuständig, der bei der Prüfung vor 2 Jahren an dieser Stelle kein Handlungsbedarf sah.

NEUE STRASSENBELEUCHTUNG IN GAUSTRASSE, WALDSTRASSE, KIRCHGASSE UND SCHUSTERGASSE

Es werde neues Licht.....

Von Jutta Hoff

Eine EU-Verordnung verbietet zukünftig die Herstellung der bisher in vielen Gemeinden eingesetzten Quecksilberdampflampen zur Straßenbeleuchtung. Damit fehlt für die vorhandene Beleuchtung der Ersatz im Falle eines Defektes. So wie auch die Haushalts-Glühlampen, die ebenfalls einem Herstellungsverbot zum Opfer fielen. Die Gemeinden muß sich nach Alternativen umschauen. Bereits vor 2 Jahren traf der Gemeinderat die Entscheidung, die Beleuchtung auf die Natriumdampftechnik (Gelbes Licht) umzustellen. Warum haben wir uns nicht für die modernere LED-Technik entschieden? Die Investitionskosten sind bei der LED-Technik erheblich höher, es liegen noch keine langfristigen Erfahrungswerte im Bereich der öffentlichen Straßenbeleuchtung vor und die Wartungskosten sind ebenfalls höher als bei der Natriumdampftechnik.

Da die Anlieger bei der Erneuerung der Straßenbeleuchtung über Anliegerbeiträge mit zur Kasse gebeten werden müssen, hat sich der Rat für die kostengünstigere Variante entschieden. In vielen Straßen wurden in die vorhandenen alten Lampen, neue Natriumdampflampen installiert. Dies passierte im Zuge der Instandhaltung ohne direkte Kostenbeteiligung durch die Bürger.

Und warum wird die Beleuchtung jetzt im alten Ort unter Kostenbeteiligung der Bürger erneuert?

Unser Stromkonzessionär EWR hat sich entschieden, die Stromversorgung in Teilen des alten Ortskerns auf Erdverkabelung umzustellen. Was bedeutet, dass Dachständer zurückgebaut werden können und Beton- oder Holzmasten, die zum Teil auch auf Privatgrundstücken stehen, entfallen. Der Gemeinderat hat entschieden, in diesem Zuge auch die Straßenbeleuchtung in den betroffenen Gebieten zu erneuern. Für die an den Kosten beteiligten Bürger bedeutet dieses Vorgehen eine deutliche Kostenentlastung, da die Erdarbeiten die dafür angestanden hätten, zum großen Teil durch die aktuellen Arbeiten des EWR abgedeckt sind. Gleichzeitig gilt es in der nächsten Ratssitzung die Höhe der Gemeindeanteile an den einzelnen Straßen festzustellen. Hier sind wir an klare Vorgaben gebunden. Die Höhe des Anteils richtet sich nach der Nutzung der betroffenen Straße. Ist sie eine reine Anliegerstraße oder wird sie, egal ob zu Fuß oder durch Fahrzeuge, als Verbindungsstraße häufig frequentiert? Das sind die Entscheidungsgründe hinsichtlich der Höhe der prozentualen Kostenbeteiligung durch die Gemeinde und somit alle Steuerzahler.

In welcher Höhe Kosten für jeden Anlieger ist gesetzlich geregelt und richtet sich u.a.

nach der Grundstücksgröße und Geschosszahl. Diese Berechnung erfolgt durch die VG Verwaltung.

Bei der Wahl der Lampenform hat sich der Gemeinderat für Bogenlampen im gesamten alten Ortskern entschieden. Diese wurden bereits in den 1990iger Jahren im Baugebiet Osterberg, Schulzehten, Wingertsberg und Hinter dem Rathaus vom damaligen Gemeinderat ausgewählt und haben sich als robust erwiesen. Mit dieser Auswahl haben wir uns für ein einheitliches Bild auch für den alten Ortsteil entschieden.

Wir hoffen sehr, dass das Projekt Erneuerung der Straßenbeleuchtung in diesem Jahr umgesetzt werden kann. In den kommenden Jahren werden dann voraussichtlich in einem weiteren Bauabschnitt die Straßen Bahnhofstraße, Tränkgasse, Sackgasse, Neugasse und die Oppenheimer Straße auf Erdverkabelung umgestellt, so dass die komplette Gemeinde per Erdverkabelung erschlossen sein wird. In diesen Gebieten werden wir uns dann ebenfalls aus wirtschaftlichen Gründen, für eine Erneuerung der Straßenbeleuchtung entscheiden müssen. Ebenfalls führte das EWR zwischenzeitlich umfangreiche Kabelverlegungsarbeiten in Teilen der Gemeinde durch, um den Bürgerinnen und Bürgern ein schnelleres Internet zu ermöglichen. Hierzu findet ein Informationsabend am Donnerstag 28.5.2015 um 19 Uhr in der Sickingenhalle statt.

Neu in Köngernheim, Esther Hochgesand. Der Salon.

Im Interview mit Sabine Kunz

Ein Rückblick sei zu Beginn meines Berichts erlaubt: Im Jahr 1984 schloss der letzte Friseursalon Köngernheims, in der Oppenheimer Straße beheimatet und von Frau Gisela Held geführt.

Gut 30 Jahre später hat Köngernheim wieder einen Friseursalon, auch wieder in der Oppenheimer Straße, mit einer anderen Hausnummer und auch die Besitzerin ist selbstredend nicht mehr die gleiche.



Geschmackvoll, einladend und schnuckelig sind die ersten Worte die mir einfallen, als ich die Räumlichkeit von Der Salon betrete. Esther Hochgesand, die junge Friseurmeisterin, empfängt mich lächelnd und ist sichtlich stolz auf ihre kleine Wohlfühl-Loase. Das kann sie auch sein - schießt mir unweigerlich durch den Kopf - das moderne Ambiente in schwarz-grau gehalten, wird durch die farbenfrohe Produktpalette in den offenen Regalen wunderbar aufgelockert. Die beiden Bedienplätze laden zum Verweilen ein und

der Waschplatz sieht so verlockend bequem aus, dass ich mir wünschte, sie würde mir mal richtig den Kopf waschen. Aber dafür ist heute keine Zeit, da ich interessiert der Lebensgeschichte der jungen Köngernheimerin lausche.

1988 in Mainz geboren, hat sie ihre Jugend in ihrem Elternhaus in Köngernheim verbracht, in welchem sie heute, in einem Anbau im Erdgeschoss, ihren Salon mit Leben füllt. Esther Hochgesand wusste schon früh, dass sie einmal einen eigenen Betrieb haben wollte, wo sie eigenständig und bei freier Zeiteinteilung ihre Kreativität ausleben kann. Mit fünfzehn Jahren begab sie sich auf den Weg und verließ ihren Heimatort, um die Friseurfachschule in Forchheim/Oberfranken zu besuchen. Das praxisnahe Lernen war genau so, wie sie es sich vorgestellt hatte und schnell zeichnete sich ab, dass sie ihre Ausbildung um ein Jahr verkürzen konnte und so schon im Jahr 2006 ihren Gesellenbrief in Händen hielt. Daraufhin zog es sie zurück nach Rheinhessen und stylte sechs Jahre lang Männer, Frauen sowie Kinder beim Friseur Arens in Mainz.

2009 wurde dann die vorerst vorletzte Hürde genommen, um den Traum von einem eigenen Salon zu verwirklichen - Esther Hochgesand bestand ihre Friseurmeisterprüfung in Mainz.

In den folgenden Jahren besuchte sie verschiedene Fortbildungen, die sie, auch weiterhin regelmäßig absolvieren werde, da sie immer auf dem neusten Stand sein möchte und interessiert ist, an allen Varianten, die ihr Beruf bietet. Ob Brautseminar, in diesem sie elegante und zeitlos schöne Brautfrisuren erlernt hat, oder Foto-Style Artist, wo es um spezielle Techniken für Foto-Looks geht sowie natürlich der staatl. zertifizierte Color-Expert von Loreal, der einem Meister der Farben gleichkommt. Hier hake ich ein, weil

ich wissen möchte, mit welchen Produkten in Der Salon gearbeitet wird. Frau Hochgesand benutzt ausschließlich Loreal Farben, da diese sehr haarschonend sind und sie auf gesundes Haar besonderen Wert legt. Ihre Produktpalette beinhaltet die Pflegereihe von Loreal und die etwas hochklassigere Serie Kerastase ebenfalls ein Erzeugnis der Loreal-Gruppe.

Als die Frage der Öffnungszeiten aufkommt, stellt die junge Saloninhaberin lächelnd fest, dass sie, seit der Eröffnung ihres Salons im Januar 2015, kundenorientierte Öffnungszeiten hat und alles eine Frage der Absprache ist. Der freie Friseursalon-Montag ist aber auch ihr heilig, was ich absolut nachvollziehbar finde - obwohl ich heute, an einem Montag, für unser nettes Gespräch bei Esther Hochgesand einkehren durfte. Kurz bevor ich mich verabschiedete, teilt sie mir noch mit, dass sie natürlich die jährlichen Trendshows auf keinen Fall verpasst, um immer auf dem Laufenden zu bleiben und speziell in diesem Jahr ein Seminar Männer-Trendschnitt besucht.

Ich bedanke mich herzlich für das äußerst informative Gespräch und wünsche Frau Hochgesand und ihrem kleinen Unternehmen Der Salon, hier in Köngernheim, alles erdenklich Gute und immer ein kreatives Händchen.



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER KLK

Obwohl die Kreative Liste in Köngernheim mit Jutta Hoff nun schon über zehn Jahre die Bürgermeisterin stellt und bei der vergangenen Kommunalwahl von den Wählerinnen und Wählern mit der absoluten Mehrheit bedacht wurde, ruhen sich die Kreativen auf diesen Lorbeeren nicht aus.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung in der Sickingenhalle wurde daher nicht nur Rückblick auf das Jahr 2014 gehalten, sondern auch schon der Weg für die Zukunft beschritten. Mit Wolfgang Schmidt und Thomas Heier rücken zwei Neulinge in der Kommunalpolitik in den Vorstand der KLK. Heier folgt dabei als 2. Vorsitzender Thomas Wohlmuth, der sich nach einer langen erfolgreichen Zeit aus der Kommunalpolitik zurückzieht.

Die KLK Vorsitzende Jutta Hoff fasste in ihrem Bericht die Herausforderungen des vergangenen Jahres zusammen. 2014 war ein Jahr der Veränderungen, denn die Bürgerinnen und Bürger hatten die Wahl, die

Kommunalwahl. Das hat im Köngernheimer Gemeinderat für starke Mehrheiten gesorgt, die verantwortungsvoll eingesetzt werden müssen.

Veränderungen in der Verbandsgemeinde, das Idyll Nierstein-Oppenheim hat ausgeglichen, wir sind in der VG Rhein-Selz angekommen, der größten Verbandsgemeinde des Landes Rheinland-Pfalz. Gerade der Ausblick ins aktuelle Jahr zeigt, dass vor den Kreativos noch viel Arbeit steht: Wenn der Behördenweg in Sachen Trauerhalle störungsfrei funktioniert, dann könnten wir das Buch Alte Trauerhalle bald schließen und die neue Halle als pietätvolle Andachtsstätte zur Verfügung stellen.

Beate Bunn-Torner berichtete aus der Arbeit der KLK-Fraktion im Gemeinderat. Gerade, dass fast alle Beschlüsse im vergangenen Jahr auch mit Ja-Stimmen der Opposition versehen wurden zeigt, dass die KLK mit ihrem Grundgedanken Gemeinsam für Köngernheim immer noch auf dem richtigen

Weg ist. Die Auseinandersetzung mit anderen Parteien stärkt auch das eigene politische Selbstbewusstsein zum Wohle der Dorfgemeinschaft.

Dass die KLK mehr als eine politische Partei ist, verdeutlichte die Betonung auf Gemeinschaftserlebnisse. So treffen sich die Kreativen auch außerhalb von Fraktions-, Ausschuss- oder Gemeinderatssitzungen. Verstaubte Politik ist halt nicht das Ding der KLK und so wird sie sich auch in Zukunft modern, stark und eben kreativ um Lösungen für Köngernheim einsetzen. *Von Veit Schiemann*

Der KLK Vorstand

1. Vorsitzende, Jutta Hoff
2. Vorsitzender, Thomas Heier
- Stefan Pffor, Kassenwart
- Sabine Stauß, Schriftführerin.
- Beisitzer: Sabine Kunz, Maria Horter, Bernhard Hammer, Wolfgang Schmidt, Veit Schiemann, Muna Lauterbach, Jutta Wahl, Doris Wolf-Slysz und Horst Grode



1. Mai 2015 mit der KLK

In diesem Jahr findet bereits unser 9. KLK Frühlingsfest statt und wir freuen uns Sie an der Sickingen-Halle begrüßen zu dürfen.

Ab 11.30 Uhr feuern wir für Sie den Grill an und legen Steaks, Bratwürste und Putensteaks auf. An der feinen Salatbar bekommen Sie frischen Kartoffel-, Nudel- und Krautsalat. Auch auf etwas Süßes müssen Sie nicht verzichten, die Kuchentheke hält selbstgebackene Kuchen sowie Waffeln für Sie bereit. Aber nicht nur das Essen steht im Vordergrund, sondern auch Spiele für unsere Kleinsten und das traditionelle Bouleturnier wird in diesem Jahr wieder stattfinden. Der bekannte Bücherbasar öffnet auch wieder seine Pforten.

Kommen Sie zu uns, genießen Sie die ersten Frühlingsboten, trinken Sie ein Gläschen Wein, „Hugo“ oder Bier mit uns und entspannen Sie sich an diesem Tag unter Freunden.

Es freut sich auf Sie:
Der Vorstand, die Fraktion und unsere 1. Vorsitzende Jutta Hoff

Modenschau im Weingut Dietz

Am Dienstag, dem 12. Mai 2015 um 19.00 Uhr präsentiert die Mode Lounge-Mainz im Weingut Dietz, Bahnhofstr. 3 die neueste, ausgefallene, italienische Sommermode 2015 von Größe 34-48.

Impressum:
DE KINGERUMER
Bürgerinformation der kreativen liste köngernheim e.V.
1. Vorsitzende Jutta Hoff,
55278 Köngernheim, An der Selz 11
Redaktion: Jutta Wahl, Bernhard Hammer,
Horst Grode, Veit Schiemann
Vi.S.d.P: Jutta Hoff, Auflage 1.000 Stück

VatertagsRock, die Zweite am 14. Mai 2015

Die Stolperhölzer, von Stefan Köhler

Was gut war kommt wieder... - VatertagsRock die Zweite getreu diesem Motto veranstalten die Kingerumer Stolperhölzer zum zweiten Mal den VatertagsRock.

Die Fastnachts Kampagne als Kingerumer Beach Boys ist für das Männerballett nach vielen Auftritten in und um Köngernheim gerade erst vorbei, da geht es mit großen Schritten auf das nächste Event zu.

Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr und den durchweg positiven Resonanzen der im letzten Jahr erstmals durchgeführten Veranstaltung, steht es für die Stolperhölzer außer Frage, am 14. Mai 2015 den 2. Kingerumer VatertagsRock auszurichten.

Aus einer gemeinsamen Idee geboren, fand die Veranstaltung im vergangenen Jahr regen Zulauf aus der gesamten Region. Auch in diesem Jahr laden die Stolperhölzer wieder auf eine musikalische Reise durch die Rockgeschichte. Ab 13 Uhr wird die Mainzer Rock-Cover Band Mr. Clean viele Stunden für musikalische Highlights sorgen

Schauplatz des Geschehens ist der Platz an der Köngernheimer Sickingenhalle.

Bei schlechten Wetterbedingungen wird die Veranstaltung in die Sickingenhalle verlegt.

Für das leibliche Wohl wird wieder die Ebersheimer Metzgerei Schuster sorgen. Die Stolperhölzer übernehmen in gewohnter Weise den Ausschank. Auch Kaffee und Kuchen wird es wieder geben.



Die Kingerumer Stolperhölzer freuen sich auf ALLE, die mit ihnen diesen Tag verbringen und den Vatertag rocken möchten. Eingeladen sind ausdrücklich nicht nur Väter...

**Vatertags
ROCK**

14. Mai 2015

www.kingerumer.de

Rouge Baiser
französische Chansons



**Am Samstag, 25. Juli 2015
im Weingut Horter, Köngernheim**

Rouge Baiser haben sich durch moderne Interpretationen großer Klassiker des französischen Chansons aber auch durch frische und freche Versionen von Songs aus der jungen Musikszene des Landes einen Namen gemacht.

Die Gruppe um Brigitte Stortz-Schindler hat in den letzten Jahren über die Grenzen der Region hinaus u.a. auch das Publikum in Berlin, München oder Bordeaux begeistert. Nicht zuletzt liegt dies an dem riesigen Repertoire der Gruppe, bei dem sich zum einen viel um die Liebe, um „l'amour“ dreht, zu anderen aber auch moderne Lieder von Patricia Kaas, Céline Dion oder Carla Bruni ihren Platz im Programm finden. Informationen unter:

Weingut Udo Horter, 55278 Köngernheim, Bahnhofstrasse 6
Tel.: 06737-406 www.rougebaiser.de